

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Familiaria colloquia selecta et adornata**

**Helwig, Christoph**

**Marpurgi Cattorum, 1671**

47. Domus. Das Hauß. Ex Lud. Vive

**urn:nbn:de:bsz:31-102354**

XLVII.  
Das Hausf.*Iocundus, Leo, Vitruvius.*

Ioc. Bistu bekandt mit dem Bogt (Meister) dieser grossen und schönen Inseln? (Dieses Hofes oder Hauses) so allein stehet?

Leo. Gar wohl/ und er ist meines Vatters Knecht gar nah verwandt.

Ioc. Laß uns ihn bitten/ daß er uns die ( das ) selbe ganz eröffnen wölle? Dann man sagt / es könne nichts schöners oder lustigers gemacht (gebauet) werden.

Leo. Laß uns hinzu gehen/ und unversehens ansehen. Holla.

Vit. (Insularius.) Wer ist da?

Leo. Ich bins.

Vit. Dien sehr gegrüß/ (bist willkommen ) mein liebes Knäblein/ wo tompstu her?

Leo. Auß der Schule.

Vit. Warum bistu dann herkommen?

XLVII.  
Domus.

Ioc. Est tibi notitia cum Insulario amplæ atque elegantis hujus insulæ? est affecclæ patris mei admodum propinquus.

Ioc. Rogemus eum, ut nobis eam omnem patefaciat? Nam ferunt, nihil fieri posse amœnius nec delectabilius.

Leo. Adeamus, pulsemus inexpectati. Atar.

Vit. [Insularius.] Quis isthic?

Leo. Ego sum.

Vit. O salve multum pusio dulcissime, unde tu nunc?

Leo. E ludo.

Vit. Quâ igitur gratiâ huc?

Leo.

Leo  
und in  
Hausf.

Vit.  
sehen?

Leo  
Vit.

du zu  
Schick

Hausf.  
Berber

der flo

offen/o  
nicht i

doch au

Des  
schlosse

ne Th

nem  
Erkl

seyn.  
die un

auf A

Borze

Herz

Hausf.  
Schiff

der Ho  
flüer

Ca 10

Leo. Dieser mein Gesell und ich begehren gar sehr dich Haus zu besuchen.

Leo. Sodalis hic meus & ego vehementer cupimus has ades visere.

Vit. Hastu es niemals gesehen?

Vit. Nunquam spectasti?

Leo. Nicht ganz.

Leo. Non rotas.

Vit. Kommet herein. Hörst du Jung / bringe mir die Schlüssel zu den Thüren des Hauses. Dieses ist der erste Vorhof [der erste Eingang] der stehet des Tages allzeit offen / ohne Thürhüter / weil er nicht in dem Haus ist / und doch auch nicht gar draussen. Des Nachts wird er zugeschlossen. Da besehet das schöne Thor / die Thür die aus einem Holz gemacht / und mit Erz [Eisen] wohl verwahret seyn. Beyde Schwellen beyde die unterste und oberste sind aus Alabaster Stein gemacht. Vorzeiten pflegte man den Herculem vornen an die Haushür zu maht n: Hier ist Christus wahrer Gott / dann der Hercules war ein blutdürstiger und schädlicher Mensch: So lang als dieser Hüter ist /

Heus puer, affer mihi claves ostiorum domus. Primum hoc est vestibulum, patet semper interdiu absque janitore, quod nec intra domum est, nec tamen extra, non est clauditur. Contemplamini portam magnificam, valvas, et robore, munitas are: Utrumque limen, & infernum & supernum ex marmore Alabastrite. Olim Hercules solebat praefigi ostio domus: Hic est Christus, verus Deus, nam Hercules erat crudelis homo, & maleficus: Hoc

3 v

wird

Leo.

wird nichts böses ins Haus ingreditur in aedes.  
kommen.

Leo. Warum kommen so  
viel böse hinein?

Leo. Cur tam  
multi ingrediuntur  
mali?

Vit. Ob schon Böse hinein  
geben / bringen sie doch nichts  
böses / ( thun sie doch keinen  
Schaden. )

Vit. Etiam si mali  
ingrediantur, nihil ta-  
men inferunt mali.

Leo. Brauchet ihr keine  
Thürangel?

Leo. Non utimi-  
ni cardinibus.

Vit. Der Gebrauch ist bey  
ettlichen Völkern abkommen.  
Nun folget die Thür zum  
Platz / ( zum Hofe ) welche der  
Hofknecht verwahret / der für  
nemste im Hause / gleichwie  
der Stallbub ( unterst Jung-  
weibcher das aller schlimmste  
thun muß ) der unterste. Dar-  
nach in schöner Platz zu spa-  
zieren / darinn sind viel und  
mancherley Gemächte.

Vit. Desit esse  
mos apud quasdam  
nationes. Sequitur o-  
stium atrii, quod attri-  
ensis servus custodit,  
præcipuus in familiâ,  
ut mediastinus extre-  
mus. Tum atrium  
spatiosum ad deam-  
bulandum, multæ at-  
que varæ in eo pictu-  
ræ.

Ioc. Lieber was für wes-  
che?

Ioc. Quenam  
quæso?

Vit. Diß ist eine Entwur-  
fung des Himmels Gestalt /  
dieses ist der Erden und des  
Meers Beschreibung ( Ma-  
ter Tafel ) dieses ist des Frey-  
es / welchen neulich die Hi-

Vit. Illa est cæli  
facies ichnographica,  
illa terræ & maris or-  
thographica : illa or-  
bis nuper Hispanicis

spanice

spanter durch ihre Schiffahr: navigationibus aper-  
ten erfunden haben Entwurf: ti sciographica: in ta-  
fung: Auff dem Täfelichen bellâ illâ est Lucretia  
siehet die Lucretia / welche sich se interficiens.  
selbst umbbringet.

Ioc. Lieber was sagt sie? Ioc. Quid quæso  
dann in dem sie stirbt / dünckt dicit? nam moriens, ut  
einen / sie rede etwas. videtur, loquitur.

Vit. Da verwundern sich Vit. Multæ hoc mi-  
viel Weibsteut über. rantur.

Ioc Ich verstehe es, was sie Ioc. Intellego quid  
saaget. dicat.

Leo. Was bedent das Täf: Leo. Quid sibi vult  
selichen / welches mir so man: rabella ista, tam variè  
cherley Linien bezogen? delineata.

Vit Das ist ein Abris die: Vit. Ea est graphis  
ses Hauses: zueh den Vor: hujus ædificii: reduc  
hang von dieser Tassel zurück. à tabulâ hæc velum.

Ioc. Was ist das? ein alter Ioc. Quid hoc est rei?  
Mann sänger an zines Wei: Verulus lugens papil-  
bes Brust? lam fœminæ?

Vit. Hastu nicht das Ex: Vit. Non legisti ex-  
emplum hoc apud Va:  
mo gelesen / unter dem Titul: lerium Maximum, ti-  
von der Gottesordh: tulo de Pietate?

Ioc. Ich habß gelesen: Ioc. Legi: Quid di-  
Was sagt sie? cit illa?

Vit Ich vergette noch nicht Vit. Nondum tan-  
so viel, als ich bekommen habe. tum rependo, quan-  
tum accepi.

Vbi Ioc.

Ioc. Was sagt er?

Ioc. Quid ille?

Vir. Es hüfft mich / daß ich  
gezeuger habe. Laß uns die

Vir. Juvat genuif-

Winkelstiegen hinauf gehen.  
Alle und jede Treppen, wie ihr  
sehst / sind breit / und auß gan-

Vir. Ascendamus has

ßen Basaltischen / eisenfarben  
und harten Marmelsteinen  
gemacht. Diese erste Wande-Vir. scalas cochlides Sin-  
guli gradus lati, ut  
cernitis, ex singulislung bewohnt der Herr selbst.  
Das Gemach / welches dar-Vir. sunt saxis marmoris  
Basaltis. Hæc prima  
contignatio, habita-über ist / wartet auf die Gäste /  
nicht daß mein Herr die Ge-Vir. tio est domini. Cœna  
culum superius ho-masse aufleiste (Bett darvon  
nehme) welches fern sey: son-Vir. herus meus, non quod  
coenaculariam, quod  
absit: sed paratum estdern es ist vor gute Freunde /  
so anderstwo herkommen / zu-

Vir. hospitibus amicis, or-

gericht / es ist gezieret / allzeit  
beret / und leer / ohn was Gä-

Vir. natum, semper instru-

ste da seyn. Dis ist der Saal  
Christe) welsch ein Hauffen qua-

Vir. Hoc est triclinium.

Buckfenster! wie kunstreich  
sind sie mit allerley schattie-Vir. fenestræ specu-  
lares! quàm scitè de-für Taffeln! was! schöne Bil-  
der! welsch ein schön Getässel!  
die Bilder sind / das erste desVir. pictæ, picturâ scia-  
res? quàm vivi di! qua  
fabulæ! quæ signa!Vir. sunt, primum illud A-  
postoli Pauli.Leo. Was ist für ein  
Spruch darbey?Leo. Quod est lem-  
ma?

Vir.

Vir.  
wir dr  
ste?  
Ioc.Vir.  
bin ich  
ist in m  
Genes  
ScæroIoc.  
stumm  
heißer/  
Nahm  
[redetVir.  
soll mi  
ein grö  
Das d  
Contra  
ist: A  
gewese  
gesthalIoc.  
der at  
mit de  
Helen  
Vir.  
umd sa  
du Ub

Vit. Wie eingrosses sind wir dir schuldig, du Christe?

Ioc. Was sagt er?

Vit. Von Gottes Gnaden bin ichs: Und Gottes Gnade ist in mir nicht leer gewesen. Jenes andere ist des Scævola

Ioc. Der ist auch nicht stumm/ ob er schon Mutius heisset/ vom Stummen den Namen hat ] was musset redet er?

Vit. Diß Feuer/ sagt er/ soll mich nicht anzünden/ weil ein grösseres in mir brennet. Das Dritte ist, der Helene Contraste/ die Überschrift ist: Ach were ich allzeit also gewesen/ so hette ich weniger geschadet.

Ioc. Was deutet der blinde alte Kahlkopff/ in dem er mit dem Zeigfinger auf die Helenam weist?

Vit. Es ist der Homerus/ und sagt zu der Helena. Was du Uebels gethan hast / habe

Vit. O quantum tibi nos debemus, tu Christe?

Ioc. Quid ipse loquitur?

Vit. Gratiâ Dei sum: Et Gratia Dei in me vacua non fuit. Alterum illud est Mutii Scævola.

Ioc. Nec is est mutus, etiam si Mutius: quid heisset/ vom Stummen den Namen hat ] was musset redet er?

Vit. Non incensollet, inquit, me hic ignis, quoniam alius major ardet intus. Tertium signum est Helene, titulus est: Utinam fuisset semper talis, minus nocuissem.

Ioc. Quid signat ille seniculus calvaster, indice ad Helenam verso?

Vit. Homerus est, dicit Helene: Quae male tu fecisti, e-  
B vij. ich

ich wohl beschrieben ( gesum: go bene cantavi.  
gen.)

Loc. Sise die Bine ist ver-  
galt; und mit Perlen besetzt.

Loc. En lacunar est  
deaurarum, admittis  
margaritis.

Vit. Es sind zwar Perlen  
Aber nicht viel werth.

Vit. Margaritæ qui-  
dem sunt, sed pretii e-  
xigui.

Loc. Wo gehen die Fenster  
(hin?)

Loc. Quod spectant  
fenestræ?

Vit. Diese in die Gärten/  
fenes in den Hof, diß ist der  
Luftsaal / oder das Gemach /  
darinnen man im Sommer  
isset / sehet da die Schlafkam-  
mer und das Gemach. Die  
Schlafkammer ist mit Febr-  
hen geziert (behenat) hat ein  
geitlten Boden / mit Massen  
bedeckt und ertliche Bildnussen  
der heiligaen Junafrauen / des  
Herrn Christi / uniers Erlö-  
fers. Die andern seynd des  
Jägers Narcissi / des Heiden  
Euryali des Jägers Adoni-  
dis der Polyrenæ (des Prita-  
mi Tochter) die / wie man sagt /  
die allerschönesten gewesen  
seynd.

Vit. Hæ in hortos,  
illa in impluvium,  
hæc est diara seu æ-  
stiva coenatio, en vo-  
bis cubiculum & con-  
clave. Cubiculum or-  
natum est tapetibus,  
pavimento contabu-  
lato, storeis tecto, &  
imagines aliquot di-  
væ virginis, Christi  
servatoris. Illæ alteræ  
sunt Narcissi, Euryali,  
Adonidis, Polyxenæ,  
qui dicuntur fuisse  
formosissimi.

Loc. Was stehet an der o-  
bern Schwellen der Thür ge-  
schrieben?

Loc. Quid scriptum  
est in limine superiori  
ostii? Vit,

Vit.  
Ruhe  
allen t  
gest.)

Loc.  
Posten  
Vit.  
in die  
schloss  
nahe a  
bräun  
ten. E  
tergen  
sinter  
täfel

Loc.  
dünck  
Eßtu  
Vi  
wabr  
Kam  
hist w

Loc.  
me u  
nen t  
Vi.  
in de  
lo

Kam  
wäb

Vir. Versüße dich in die Ruhe des Gemüthes! (dadu-  
 allen traurigen Muth hinte-  
 gest.)

Ioc. Was am innersten  
 Posten an der Thür?

Vir. Bring kein Ungewitter  
 in die Stille. In jenem be-  
 schlossenen Gemach wird bey-  
 nahe all der fürnehmste oder  
 bräunlichste Hausbrat behat-  
 ten. Dß andere ist das Win-  
 tergemach/du siehest daß sie alle  
 finstlerer seynd/und besser ge-  
 täffelt: Endlich die Stuben.

Ioc. Die ist meinem Be-  
 dinken nach zu groß zu einer  
 Eßstube.

Vir. Nimmstu dann nicht  
 wahr/ daß auch die innerste  
 Kammer von einem Ofen ge-  
 hitzt wird?

Ioc. Man sagt die Kam-  
 mern seyen reärmer/ darin  
 kein Kamrin ist.

Vi. Es seyen keine zu seyn  
 in den Stuben.

Ioc. Was ist das für ein  
 Kammer/ die so hübsch ge-  
 wärbt ist?

Ioc. Quid in inte-  
 riori poste forium?

Vir. Ne induxeris  
 in portum tempesta-  
 tem. In conclavi illo  
 clauso adtervantur fe-  
 re prima utensilia.  
 Hoc alterum est hy-  
 bernum, vides omnia  
 obscuriora & magis  
 tecta; Tum hypocau-  
 stum.

Ioc. Amplius meâ  
 sententiâ, quàm pro-  
 cœnatione.

Vir. Non animad-  
 vertis, etiam cubicu-  
 lum interius eodem  
 vaporario excalesceri?

Ioc. Dicunt, cubicu-  
 la esse calidiora, ubi  
 nullum sit fumale.

Vir. Non solent esse  
 in æstuariis.

Ioc. Quæ est illa ca-  
 mera, tam eleganter  
 fornicata?

Vir. Die

Vit. Die Capell/darinnen der Gottesdienst verrichtet wird.  
 Vit. Sacellum, ubi agitur res divina.

Ioc. Wo ist das heimlich Gemach?  
 Ioc. Ubi latrina?

Vit. Droben auff dem Fruchtboden haben wir ein gemein Häußlein/das es nicht wern braucht mein Herr / Wasserbecher / Kacheln und Topf e.  
 Vit. Supernè in granario habemus forigam, ne oleat. In cubiculo enim scaphis utitur herus meus, & trullis & matulis.

Ioc. Die Thürnlein und die hohe aufgepisste Esculn, und Pyramides, & pilæ Pfeiler / und Anzeiger der Bunde/die Fahnen wie seind doch die allzumahl so schön / wie so gar kunstreich?  
 Ioc. Turricula illæ & Pyramides, & pilæ & indices ventorum, omnia quâ venustate, quam admirabile arte?

Vit. Laß uns hinab gehen:  
 Dis ist die Küche / das die Speisekammer / das die Weinteller / das die Kornkammer/darinnen werden überaus sehr mit stelen den Dieben geplagt.  
 Vit. Descendamus: Hæc est culina, hoc promptuarium, hæc cella vinaria, illa penaria, in quâ mire infestamur rapacitate furum.

Ioc. Wo kommen dann die Diebe hierhin? Ich sehe, daß alles wohl verschlossen ist und die Fenster mit Eisenge-  
 Ioc. Quâ tandem est huc furibus ingressus? Omnia video probè clausa, & fenestras cum clathris ferreis.

Vit.

Vit. Durch die kleinen Riß  
und Löcher. Vit. Perrimulas &  
foramina.

Leo. Es so seynds Mäus  
se und Wiseln / die euch allen  
Vorrath wegnehmen. Leo. Mures ergo  
sunt & mustela, quæ  
vobis universum pe-  
num diripiant.

Vit. Das ist die Hinder-  
thür am Haus / mit zweyen  
Schloßern allzeit verwahrt /  
daß auch ein Mählschloß  
darfür bengt / ohn wann der  
Herr zu Haus ist. Vit. Illud est post-  
icum domus, clausum  
semper duabus seris,  
adfixa & pensili, nisi  
cum adest Dominus.

L. Warumb haben diese  
Fenster kein Gitter? Leo. Cur fenestræ  
hæ non habent can-  
cellos?

Vit. Weil sie selten auff-  
gethan werden, dann sie gehen  
in ein enge und finstere  
Gasse / wie du siehest: Es sihet  
selten einer darbey / oder steckt  
den Kopf hinauß: darumb  
wil sie mein Herr auch mit  
Gittern machen (versperren)  
lassen. Vir. Quoniam ra-  
rò aperiuntur, spe-  
ctant enim ad angu-  
stum angiportum, ut  
cernis, & obscurum:  
Rarò quisquam hic  
assidet, aut profert ca-  
put: Ideò & clathra-  
re eas statuit herus  
meus.

Leo. Mit was für Gie-  
tern? Leo. Quibus cla-  
thris?

Vit. Etwan mit Hölzkern /  
es ist ab r noch nicht gewiß:  
Unterdeffen ist dieser Niegel  
zu gnug. Vit. Fortasè ligneis,  
nondum est certum:  
Interea repagulum  
hoc sufficit.

Loc. Es

Ioc. Ey wie grosse Ceulen Ioc. Quam am-  
und Spaziergãng Fürstlicher pla columna & por-  
Würdigkeit! Siehe wie die ticus plena majesta-  
Riesen und Weisbilder eben tis. Vide ut Arhantes  
thun / als wann sie groß mit illi & Caryatides spe-  
ssen geacht werden / daß sie cimen præ se ferunt  
das Gebäu halten / daß es enitentium, ut fulci-  
nicht falle / da sie doch nichts ant edificium, ne ruat,  
thun. cum nihil agant.

Leo. Dergleichen sernd Leo Tales sunt  
viel die darthz angesehen wer multi, qui magna præ-  
den / als richteren sie große stare videntur, cum  
Ding auf / da sie doch in Nil otiosi & segnes vi-  
sigkeit und Trägheit leben: vant: Fuci, fruentes a-  
Eummeln / die sich von fremb liens laboribus. Sed  
der Arbeit nehren. Was ist a: quamnam est domus  
ber das unterste vor ein Haus illa inferior huic ad-  
das an diesem siebet / da: so juncta, tam male ma-  
sibel geflebet und löcherich teriata & rimosa?  
(durchsichrig) ist?

Vit. Es ist ein altes Ge Vit. Est vetus æ-  
bäu / welches weiles verfallt/ dificium, quod, quia  
und grossen Schwaden nimbt/ ducebat rimas, & vi-  
hat mein Herz beschloffen / dis trium faciebat ingens,  
andere von Grund aufzurich: herus meus decrevit  
ten: Jenes ist jetzt ein Ort da hanc alteram a fun-  
die Bögel hin nissen / und da damentis erigere Illa  
sich die Mäuse halten (ein Ni- nunc est nidulario a-  
stung der Bögel / und Boh vium, & habitatio  
nung der Mäuse: ) Aber wir murium: Sed brevi  
wollens bald niederwerffen. eam demoliamur.